

# **Kinderbetreuung in der Gemeinde Lautertal (Odenwald) Bedarfsplanung 2015/2016**

## **Inhalt:**

- 1. Rechtsanspruch**
- 2. Darstellung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Lautertal (Odenwald)**
- 3. Fortschreibungslisten der Kindertagesstättenbedarfsplanung**
- 4. Berechnung Fachkräfteschlüssel**
- 5. Bedarfsanalyse Kinderbetreuung Stand September 2015**
- 6. Analyse**
- 7. Ausblick**

# 1. Rechtsanspruch

Das achte Sozialgesetzbuch (SGB VII) bildet die Basis des Bundesrechts. Geändert bzw. ergänzt wurde das SGB VII vor allem durch das Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG), das Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz (KICK) und das Kinderförderungsgesetz (KIFöG).

Das TAG konzentriert sich auf den bedarfsgerechten und qualitätsorientierten Ausbau der Kindertagesbetreuung, der Tageseinrichtungen sowie der Kindertagespflege. Sein Kerninhalt besteht darin, die Kinderbetreuung für die unter 3-jährigen qualitätsorientiert, bedarfsgerecht und flexibel auszubauen.

Das TAG wird durch das Kinderförderungsgesetz (KIFöG) ergänzt, das seinen Schwerpunkt auf den stufenweisen Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder unter 3 Jahren legt und den Rechtsanspruch auf Betreuung formuliert. Das Gesetz schreibt sowohl den quantitativen Ausbau der Tagesbetreuung als auch die qualitative Verbesserung vor. Ab dem 01.08.2013 besteht ein allgemeiner, uneingeschränkter Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr.

## 2. Darstellung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Lautertal (Odenwald)

Anzahl der genehmigten Plätze der Kindergärten in der Gemeinde Lautertal

Einrichtung	Name	Träger	Anzahl gen. Plätze	Ü3	U3 Krippenplätze	Hortplätze(bis 31.07.2015)
Kiga	Beedenkirchen	Kirche	25	16	6(9)*	
Ev.Kiga	Lautern	Kirche	57	45	12	
Ev. Kiga	Reichenbach	Kirche	93	93		(2)
Ev. Kiga	Elmshausen	Kirche	45	35	10	
Ev. Kiga	Gadernheim	Kirche	50	41	6(9)*	
Natur- und Erlebniskiga		Verein	20	20		
<b>Summe:</b>	01.03.2015		290	250	34(40)*	

\*Die Differenz in der Quersumme ergibt sich aus der Berechnung der U3 Kinder in den geöffneten Gruppen in Beedenkirchen und Gadernheim, d.h. diese Kinder werden mit dem Faktor 1,5 in der Berechnung der Gruppenstärke gewertet (siehe Zahlen in Klammer).

In der Gemeinde Lautertal gibt es vier evangelische Kindergärten, einen kommunalen Kindergarten, eine U3 Gruppe der Kommune beim Evangelischen Kindergarten im Ortsteil Lautern und einen Natur- und Erlebniskindergarten mit insgesamt 265 Plätzen.

### Kommunaler Kindergarten Beedenkirchen



Hechlergasse  
64686 Lautertal-Beedenkirchen

Leitung: Maike Leckel    Tel. 06254 2774

<b>Gründungsjahr:</b>	<b>Träger:</b>	<b>Öffnungszeiten:</b>	<b>Mittagstisch</b>	<b>Plätze</b>
1988	Gemeinde Lautertal	7.30 Uhr - 14.00 Uhr	ja	6 U3 19 Ü3

### Beschreibung

Der zurzeit eingruppige kommunale Kindergarten besteht seit 1988. Seit Sommer 2007 werden auch Kinder ab 2 Jahren aufgenommen.

Die Betreuung der Kinder wird durch drei Fachkräfte Maike Leckel, Gaby Kindinger und Heike Altetiemann gewährleistet. Der Kindergarten unterteilt sich in zwei Räume und ein großes Außengelände.

Die Räume mit ihren unterschiedlichen Funktionsbereichen sind als Spielorte und Räume für die Kinder konzipiert und bieten ihnen unterschiedliche Rückzugs- und Entfaltungsmöglichkeiten.

Das Ziel der Fachkräfte ist es, die Kinder anzuhalten, momentane Situationen eigenständig zu bewältigen, um so auf zukünftige Lebenssituationen vorbereitet zu sein. Das Kind soll lernen, sich in der Gemeinschaft zurechtzufinden und darin akzeptiert zu werden.

Die Bedürfnisse des Kindes stehen immer im Vordergrund der pädagogischen Arbeit. Um dies zu verwirklichen, ist die Einbeziehung von Wünschen, Vorstellungen und Ideen der Kinder im Tages- und Wochengeschehen erforderlich. Die Kinder werden somit in ihren Bedürfnissen und Interessen ernst genommen.

Seit August 2010 haben die Erzieherinnen ein Zertifikat im Rahmen des "Kiss"-Programms vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit erhalten.

Beim „Kiss“-Programm handelt es sich um Sprachscreening, das Fehlentwicklungen und Verzögerungen bei der sprachlichen Entwicklung bei Kindern frühzeitig aufdecken soll. Die Screening-Untersuchung in den Kindergärten ist eine Ergänzung zur Schuleingangsuntersuchung.

## Evangelischer Kindergarten Elmshausen



Buchwaldstr. 2

64686 Lautertal-Elmshausen

Leitung: Wiltrud Klüter

Tel. 06251 39012 / 06251 8548318 [ev.kita.elmshausen@ekhn-net.de](mailto:ev.kita.elmshausen@ekhn-net.de)

**Gründungsjahr:**

1997

**Träger:**

Ev. Kirchengemeinde

**Öffnungszeiten:**

7.00 – 16.00 Uhr

**Mittagstisch**

ja

**Plätze**

10 U3 35 Ü3

### **Beschreibung:**

Der Evangelische Kindergarten Elmshausen besteht aus zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe. Die Pädagogik richtet sich nach dem Situationsansatz, dessen oberstes Ziel es ist, Kindern zu helfen, ihre jetzigen oder zukünftigen Lebenssituationen möglichst autonom, kompetent und solidarisch zu bewältigen.

Als evangelischer Kindergarten besteht ein religionspädagogischer Auftrag und Integration religionspädagogischer Elemente in die tägliche Arbeit.

In Anlehnung an das Bild vom kompetenten Kind, ist der pädagogische Schwerpunkt auf die Bildungs- und Lerngeschichten ausgerichtet.

## Ev. Kindergarten Gadernheim "Arche Noah"



Kirchstr. 16  
64686 Lautertal-Gadernheim

Leitung: z.Zt. Michaela Klingler Tel.: 06254 562

[ev.kita.gadernheim@ekhn-net.de](mailto:ev.kita.gadernheim@ekhn-net.de)

<b>Gründungsjahr:</b> 1969	<b>Träger:</b> Evangelische Kirchengemeinde	<b>Öffnungszeiten:</b> <b>Ganztagsplatz</b> (mit Mittagsversorgung): Mo-Do 7.30-16.30 Uhr Fr 7.30-14.00 Uhr <b>Regelplatz:</b> Mo-Fr 7.30-12.30 Uhr	<b>Mittagsversorgung</b>	<b>Plätze:</b> 6 U3 41 Ü3
-------------------------------	--	--	--------------------------	------------------------------

### Beschreibung

Die Einrichtung besteht aus 2 altersgemischten Gruppen mit Kindern von 2-6 Jahren. An weiteren Räumlichkeiten stehen den Kindern der Turnraum, 2 Intensivräume, der Flur und ein großes Außengelände zur Verfügung.

Bis zu 50 Kinder können die Einrichtung besuchen, darunter sind auch Kinder mit besonderem Förderbedarf.

Es wird in halboffenen Gruppen gearbeitet. D.h. die Kinder sind einer festen Gruppe zugeordnet, haben aber auch die Möglichkeit mit Kindern aus anderen Gruppe in den verschiedensten Räumen zu spielen.

Bei der täglichen Arbeit kommen die Kinder in Situationen und Begegnungen, die das Leben bewusst und erlebbar machen. Dazu zählt auch das Erleben der religionspädagogischen Arbeit. Dabei ist wichtig, dass Bezüge zur Außenwelt hergestellt werden wie z.B. Schule, Geschäfte, Firmen, andere Kindergärten und Institutionen. Auch Feste, Aktionen innerhalb der Gruppen oder Kleingruppen, religionspädagogische Arbeit und Elternarbeit gehört zum Alltag der Kinder.

Die Arbeit erfolgt nach dem Situationsansatz, d.h. die pädagogische Arbeit baut auf die Bedürfnisse und Wünsche, die die Erzieherinnen im Vorfeld bei den Kindern beobachtet haben, auf.



## Ev. Kindergarten Lautern "Drosseln & Finken"



Löserweg 12

64686 Lautertal-Lautern Leitung: Christine Hechler

Tel.: 06254 7870 [ev.kita.lautern@ekhn-net.de](mailto:ev.kita.lautern@ekhn-net.de)

<b>Gründungsjahr:</b> 1986	<b>Träger:</b> Evangelisch Kirchengemeinde	<b>Öffnungszeiten:</b> 7.30 -16.00 Uhr  7.30 - 13.00 Uhr (U3 – Gruppe)	<b>Mittagstisch:</b> ja	<b>Plätze:</b> 12 U3 45 Ü3
-------------------------------	---	---	----------------------------	-------------------------------

### Beschreibung

Der Kindergarten liegt am Rande von Wiesen und Wäldern.

Das großzügige Spielgelände (3400 qm) - Sandspielplatz mit Kletterlandschaft und Schaukeln, große Fußballwiese, Streuobstwiese und Wiese in Hanglage mit zwei Baumgruppen - bietet gute Gelegenheit für tägliche naturpädagogische Unternehmungen.

Jeden Montag geht es auf Entdeckungstour in die nahegelegenen Wälder und Wiesen, die sich als Paradies für naturpädagogische Aktivitäten erweisen. Sowohl dort, als auch im kindergarteneigenen Wald lernen die Kinder Tiere und Pflanzen kennen, sehen, riechen

und "be"greifen die Natur mit den verschiedenen Jahreszeiten.

Durch das Erleben der Natur und das Erzählen biblischer Geschichten, erfahren die Kinder von der Liebe Gottes zu den Menschen.

Es wird täglich gesungen und musiziert. Die musikalische Früherziehung ist der Leitung ein Anliegen. Zum wiederholten Mal hat der Kindergarten eine „FELIX“- Auszeichnung der hessischen Chorjugend erhalten.

Einmal in der Woche werden die Kochkünste ausprobiert. Zwei Kinder und eine Erzieherin kochen dann für alle Anderen. Beim täglichen Mittagessen ist es wichtig, in einer angenehmen Atmosphäre zu essen - miteinander den Tisch zu decken, das Essen auszuteilen, mit Messer und Gabel zu essen, das Essen wertzuschätzen.

Die Einrichtung arbeitet nach dem hessischen Bildungs-und Erziehungsplan und nimmt an der Qualitätsentwicklung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau teil.

## Evangelische Kindertagesstätte Reichenbach



Knodener Str. 32  
64686 Lautertal-Reichenbach

Leitung: Nadine Sagasser Tel. 06254 7793 [ev.kita.reichenbach@ekhn-net.de](mailto:ev.kita.reichenbach@ekhn-net.de)

<b>Gründungsjahr:</b> 1927 (Neubau 1986)	<b>Träger:</b> Evangelische Kirchengemeinde	<b>Öffnungszeiten:</b> Unterschiedliche Optionen zw. 7.00 – 16.00 Uhr	<b>Mittagstisch</b> ja	<b>Plätze;</b> 93 Ü3
---	--	--	---------------------------	-------------------------

### Beschreibung

Die viergruppige Kindertagesstätte bietet Raum für 85 Kinder von 3 bis 6 Jahren und bis zum 31.07.2015 für 5 Schulkinder der Klassenstufen 1-4 der nahe gelegenen Grundschule.

Die Arbeit erfolgt nach dem Situationsansatz, am evangelischen Kirchenjahr orientiert, in vier teiloffenen Gruppen. In der Praxis bedeutet dies, dass jedes Kind einer Stammgruppe zugeordnet ist, sich aber während eines festgelegten Zeitrahmens und unter Einhaltung bestehender Regeln in den Lern- und Bildungsräumen nach seinen persönlichen Interessen und Fähigkeiten, gemäß dem

Hess. Bildungs- und Erziehungsplan und den Leitlinien der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau, frei bewegen oder an aktuellen Angeboten teilnehmen kann.

Die Teilnahme an dem Qualitätsentwicklungsprozess der EKHN sowie jährliche Team- und Einzelfortbildungen sind selbstverständlich um eine gute gemeinsame Arbeitsbasis zum Wohle der Kinder zu haben.

„Das Spiel ist die Arbeit des Kindes“. M.Montessori. Aufgabe ist die Unterstützung und Förderung jedes einzelnen Kindes auf dem Weg zu einem reifen, sozialen und kreativen Menschen.

Schwerpunkte der Arbeit sind Marte Meo und Psychomotorik und mit dem großzügigen, vielseitig nutzbarem Außengelände und der räumlichen Nähe zum Wald werden wir dem kindlichen Bewegungsdrang gerecht.

## Natur- und Erlebniskindergarten Lautertal



Auf der Binn  
64686 Lautertal-Reichenbach

Leitung: Silke Kropp

Tel.: 0175-9739758

**Gründungsjahr:**  
2013

**Träger:**  
Natur- und Erlebnis-  
Kindergarten  
Lautertal

**Öffnungszeiten:**  
7.30 – 13.15 Uhr

**Plätze**  
20 Ü3

### Beschreibung

Der Naturkindergarten ist ein Ort für Kinder ohne Türen und Wände. Jeder ist herzlich willkommen. Er befindet sich nur 4 Gehminuten außerhalb von Reichenbach. Umgeben von Pferdekoppeln, Wiesen, Bach und Wald liegt das Grundstück – eine alte Streuobstwiese. Dort gibt es viel Platz für die Kinder zum Toben und Spielen. Die Natur lädt dabei zum Sammeln und Suchen, Klettern, Balancieren, Entdecken und Erforschen, Springen, Rennen und Bauen ein. Die Kinder können hier ihrem Bewegungsdrang ungehindert nachkommen.

Auch wirkt sich die Natur auf die Kinder beruhigend und kräftestärkend aus. Sie erfahren Stille und üben sich in Konzentration. Sie lernen Tiere und Pflanzen in ihren jahreszeitlichen Rhythmen kennen. Durch den weitgehenden Verzicht auf Spielzeug werden die Kreativität, die Phantasie, das soziale Miteinander und vor allem die Sprachentwicklung der Kinder immens gefördert.

Im Materialbauwagen findet sich alles, was es zum Basteln und Werkeln braucht. Schere, Stifte, Kleber, Papier, Farbe, Pinsel und auch Hammer, Sägen und Nägel laden die Kinder ein, sich auch in diesen Bereichen phantasievoll auszuprobieren.

Im Materialbauwagen finden sich weiterhin für die Kinder noch Bilder- und Vorlesebücher, Musikinstrumente, Regelspiele, Eimer und Schippen, Bälle und Seile und weitere Spiel- und Mitmachangebote.

Um die Sicherheit der Kinder auch bei Extremwetter gewährleisten zu können, werden diese Tage in der Felsenmeer-Grundschule in Reichenbach verbracht. Dort steht ein Bewegungsraum zur Verfügung und der Schulhof darf mitbenutzt werden.

Das pädagogische Team arbeitet nach dem Situationsansatz und orientiert sich dabei an dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Regelmäßig stattfindende Fortbildungen erweitern das Fachwissen der Erzieherinnen.

Wenn Sie und Ihr Kind Interesse haben den Kindergarten einmal kennenzulernen, kommen Sie einfach an einem Donnerstag auf der Streuobstwiese auf einen Besuch vorbei. Bitte lassen Sie hierfür Ihr Auto im Ort auf einem geeigneten Parkplatz stehen.

## Kindergartengebühren im Lautertal (Stand 1.11.2014)

### generelle Gebührenregelung

<b>Kindergarten Ü3</b>	<b>Gebühr/Monat</b>	<b>Bemerkung</b>
Regelplatz (7:30h -12.30h)	139 Euro	kein Mittagessen
Regelplatz mit tägl. Mittagessen (7:30h – 14.00h)	153 Euro	zuzüglich Essensgeld
Optionsplatz mit 2x wöchentlich Mittagessen (7:30h – 14.00h)	147 Euro	zuzüglich Essensgeld
ganztags (7:30h – 16:00h)	216 Euro	zuzüglich Essensgeld
<b>Krippe (U3)</b>		
Betreuungszeit bis 6,5 Std./Tag	234 Euro	zuzüglich Essensgeld
Betreuungszeit bis 9 Std./Tag	324 Euro	zuzüglich Essensgeld

### davon abweichende bzw. zusätzliche Regelungen in einzelnen Kindergärten

<b>Kindergarten (Ü3)</b>	<b>Gebühr/Monat</b>	<b>Anmerkung</b>
Kindergarten Beedenkirchen (7:30h - 13:00h)	142 Euro	zuzüglich Essensgeld

Kindergarten Gadernheim (Mo-Do 7:30h - 16:30h, Fr. 7:30h-14:00h)	227 Euro	zuzüglich Essensgeld
Kindergarten Lautern mit 2x wöchentlich Ganztagsbetreuung (7:30h-16:00h), andere Tage 7:30h-14:00h	178 Euro	zuzüglich Essensgeld
Kindergarten Reichenbach und Elmshausen Zusatzoption Frühdienst 7:00h-7:30h	12 Euro zusätzlich	-
Naturkindergarten (7:30h - 13:15h)	140 Euro	kein Mittagessen

#### Sonderregelungen:

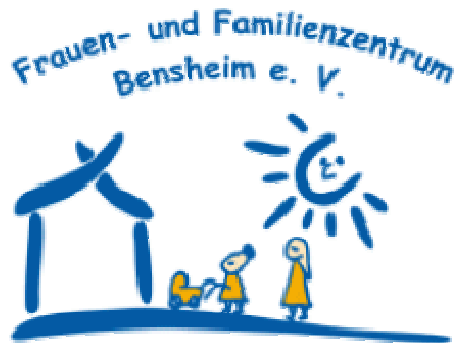
1.) Für Geschwister, die in dieselbe Einrichtung gehen, ist für das zweite Kind die Hälfte der Monatsgebühr zu entrichten. Ab dem dritten Kind ist die Betreuung gebührenfrei.

2.) Im letzten Kiga-Jahr vor Schuleintritt wird der Platz z.Zt. mit 100 Euro pro Monat bezuschusst (Bambini-Programm).



## Tageselternbörse

Wenn Sie Interesse an der Betreuung Ihrer Kinder durch Tageseltern haben wenden Sie sich bitte an das



### **Anschrift:**

Familienzentrum Bensheim  
Hauptstraße 81  
64625 Bensheim

### **Sprechzeiten:**

Mo, Mi und Fr 9.00 -12.00 Uhr und nach Vereinbarung

0 62 51-78 07 23

0 62 51-78 07 22

[teb@familienzentrum-bensheim.de](mailto:teb@familienzentrum-bensheim.de)

## **Sie suchen eine Tagesmutter / Tagesvater?**

Es fällt Eltern nicht immer leicht Familie und Beruf oder Ausbildung zu vereinbaren. Entlastung ist wichtig. Sie möchten die Kinder nur guten Gewissens und voller Vertrauen aus der Hand geben.

Die Tageselternbörse im Frauen- und Familienzentrum Bensheim e.V. vermittelt individuelle Betreuung durch qualifizierte Tagesmütter und -väter sowie Kinderfrauen. Diese bieten Ihrem Kind Schutz und Geborgenheit. Ihr Kind erfährt einen familiären Rahmen und wird in seiner Entwicklung individuell begleitet.

## **Was ist Kindertagespflege?**

Als qualifiziertes Angebot der Kinderbetreuung ermöglicht Kindertagespflege eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie ist Alternative oder Ergänzung zu Kindertagesstätte und Schule. Kinderbetreuung durch Tagespflegepersonen ist gesetzlich der Betreuung in Kindertagesstätten gleichgestellt.

## **Angebot für Eltern**

Eltern steht nach einer vorausgehenden Beratung unsere umfangreiche Kartei mit Tagesmüttern und -vätern zu Verfügung. Sie finden darin zurzeit etwa 125 Tageseltern, die durch die Tageselternbörse ausgewählt und ausgebildet wurden. Nicht nur auf der Suche nach einer Tagesmutter sondern auch während eines bestehenden Betreuungsverhältnisses stehen wir Eltern mit Rat und Tat zur Seite. So bieten wir Familien eine hochflexible Kinderbetreuung.

## **Angebot für Tageseltern und Kinderfrauen**

Auch ihnen ist die Tageselternbörse ein wichtiger Partner: Wir begleiten Sie von der Entscheidung für die Tätigkeit als Tagesmutter über die Qualifikation bis hin zur Vermittlung. Tagespflegepersonen erhalten bei uns die Möglichkeit zur Aus- und zur Weiterbildung. Sie finden Unterstützung in allen Fragen, die sich aus Ihrer Beschäftigung ergeben. Wir bieten Möglichkeit zum Austausch mit anderen Tagespflegepersonen, zur Supervision und zum Ausleihen von Gegenständen wie Autositzen, Absperrgittern und Reisebetten.

**Nachmittagsbetreuung in den Schulen:**

**Felsenmeerschule Reichenbach – Grundschule des Kreises Bergstraße**

**Knodener Straße 1, 64686 Lautertal Ortsteil Reichenbach**

**Tel. 06254 581**

Betreuung der Kinder montags bis freitags bis 15.00 Uhr.

Ab dem neuen Schuljahr 2015/ 2016 (07.09.2015) gibt es den Pakt für den Nachmittag, der eine Betreuung der Schulkinder wahlweise bis 15.00 Uhr oder 17.00 Uhr ermöglicht.

**Mittelpunktschule Gadernheim**

**Heidenbergstraße 18, 64686 Lautertal, Ortsteil Gadernheim**

**Tel. 06254 92250**

Betreuung der Kinder montags bis freitags bis 16.00 Uhr.

Während der Sommerferien in der 5. und 6. Ferienwoche 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

**Grundschule Elmshausen – Grundschule des Kreises Bergstraße**

**Nibelungenstraße 42, 64686 Lautertal Ortsteil Reichenbach**

**Tel. 06251 39306**

Betreuung der Kinder montags bis freitags bis 17.00 Uhr.

### 3. Fortschreibungslisten der Kindertagesstättenbedarfsplanung für Kinder zwischen 3 Jahren und Schuleintritt

Datum	Jan. 14	Jul. 14	Jan. 15	Jul. 15	Jan. 16	Jul. 16	Jan. 17	Juli 17	Dez.17
<b>Max. Plätze</b>	229	229	249	250	250	250	250	250	250
<b>32. Fortschreibung Kinder mit Rechtsanspruch 3 Jahre - Schuleintritt</b>	236	269	231	258	209				
<b>33. Fortschreibung Kinder mit Rechtsanspruch 3 Jahre - Schuleintritt</b>	236	270	232	261	218	240			
<b>34. Fortschreibung Kinder mit Rechtsanspruch 3 Jahre - Schuleintritt</b>	233	268	227	256	213	236	207		
<b>35. Fortschreibung Kinder mit Rechtsanspruch 3 Jahre - Schuleintritt</b>		270	226	257	217	241	218	239	
<b>36. Fortschreibung Kinder mit Rechtsanspruch 3 Jahre - Schuleintritt</b>			237	268	227	254	225	253	198

**Bemerkung:**

Nach der Kindertagesstättenbedarfsplanung des Kreises werden 250 Kindergartenplätze ausgewiesen. Die Diskrepanz zwischen den genehmigten Kindergartenplätzen ist auf den pauschalen Abzug von Plätzen für die Aufnahme von Kindern mit besonderem Förderungsbedarf zurückzuführen. Weiterhin ist in diese Fortschreibung die neue Ü3 Gruppe in Lautern noch nicht eingearbeitet, so dass noch 20 weitere Ü3 Plätze zur Verfügung stehen.

## 4. Berechnung des Fachkräfteschlüssels zum 01.03.2015 – Ist Analyse

### Anzahl der betreuten Kinder im Lautertal zum 1.3.2015

Einrichtung	bis 25 Wochenstunden	bis 35 Wochenstunden	> 35 Wochenstunden	Summe
Kiga Elmshausen (Krippe U3)			10	10
Kiga Elmshausen (Ü3)	2	11	19	32
				2 Integrationen
Kiga Reichenbach (Ü3 + Hort)	16	51	14	81
				6 Integrationen
Kiga Lautern (Ü3)	11	2	17	30

<b>Einrichtung</b>	<b>bis 25 Wochenstunden</b>	<b>bis 35 Wochenstunden</b>	<b>&gt; 35 Wochenstunden</b>	<b>Summe</b>
				2 Integrationen
<b>Kiga Lautern U3</b>		8		8
<b>Kiga Gadernheim (Ü3)</b>	21		18	39
<b>Kiga Gadernheim (U3)</b>	6	1	0	7
				2 Integrationen
<b>Kiga Beedenkirchen (Ü3)</b>	0	16	0	16
<b>Kiga Beedenkirchen (U3)</b>	0	1	0	1
				2 Integrationen
<b>Naturkindergarten</b>	0	12	0	12
<b>Summen</b>	<b>62</b>	<b>131</b>	<b>50</b>	<b>243</b>
Anteil in Prozent	<b>25,5</b>	<b>53,9</b>	<b>20,6</b>	<b>100</b>

## Mindestbedarf Fachkräfte entsprechend Kifög §25

Auf Grundlage der Belegungszahlen vom 1.3.2015 ergibt sich für die einzelnen Einrichtungen nach §25c des Kifög folgender personeller Mindestbedarf an Fachkräften.

	Bedarf Wochenstunden zum 1.3.2015 nach Kifög	Bedarf zum 1.3.2015 nach EKHN-Richtlinien	IST-Stunden Fachkräfte zum 1.3.2015	Differenz
<b>Kiga Elmshausen incl. Krippe</b>	222,18	253,10	206,00	-47,10
<b>Kiga Reichenbach</b>	206,31	250,67	256,80	6,13
<b>Kiga Lautern</b>	136,39	169,21	202,50	33,29
<b>Kiga Gadernheim incl. U3</b>	140,44	171,84	170,35	-1,49
<b>Kiga Beedenkirchen incl. U3</b>	45,54	66,68	72,00	5,32
<b>Summe</b>	<b>705,86</b>	<b>911,5</b>	<b>907,65</b>	<b>-3,85</b>

Naturkindergarten: Fachkräftebedarf bei 15 Kindern: 36,23 Std./1 Stelle      bei 20 Kindern: 48,3/ 1,24      IST-Stand: 1,8

Zusätzliches Personal aus temporären Integrationsmaßnahmen ist nicht berücksichtigt.

## 5. Bedarfsanalyse Kinderbetreuung September 2015

Jahre	Plätze Insgesamt	Plätze U 3	Plätze Ü 3	Anzahl Kinder ab 3 Jahren	Anzahl Kinder 0 - 1 Jahre	Anzahl Kinder 1-2 Jahre	Bei Tageseltern
31.12.2014	265	36(Hort)	226	270	50	52	17
Jan 15	290	36(Hort)	250	237		53	1.3. 15
Jul 15	290	36(Hort)	250	268		54	
Jan 16	290	34	250	227		Dez.`15 50	
Jul 16	290	34	250	254			
Jan 17	290	34	250	225			
Jul 17	290	34	250	253			



# Wartelisten

Nach vorliegenden Anmeldungen in den Kindergärten

Kindergarten	Sept 2014		freie Plätze	Januar 2015		freie Plätze	Sept.2015		Jan.`16	
	Ü3	U3		Ü3	U3		Ü3	U3	Ü3	U3
							freie Plätze		freie Pl.	
Reichenbach	0			0			9		0	
Gadernheim	6	7		7	7		0	0	0	0
Elmshausen	1	0		1	0		3	2	0	0
Beedenkirchen	0	0	-3	0	0	-3	3	3	0	1
Lautern	0	0		3	0		8	6	5	6
Natur- und Erlebnis-Kiga	0		-11	0		-6	9		8	
Summe:	7	7	-14	8	7	-6	-32	-11	-13	-7

## Fortschreibungslisten (auf Basis der Kreiszahlen)

Zeitpunkt    Plätze Ü3    Kinder Ü3 (+ / -)    Plätze U3    Kinder U3 (+/-)

Juli 2014	226	270	-44	34	105	-66
Jan 2015	250	237	+13	34	ca.100	-66
Juli 2015	250	268	-18	34	ca 100	-66
Jan 2016	250	227	+22	34	ca 100	-66

## 6. Analyse

Aus der vorgenannten Tabelle ergibt sich, dass durch die Erhöhung der Kindergartenplätze um weitere 25 Plätze ab Januar 2015 der Bedarf voll gedeckt werden kann. Die Akzeptanz der Eltern auch Kita/ Krippen Plätze in anderen Ortsteilen, außerhalb des Wohnortes, in Anspruch zu nehmen ist steigend. Der Bedarf an Krippenplätzen stagniert; eine Veränderung der Öffnungszeiten der Krippe Lautern sollte angestrebt werden; zwei Wahlmöglichkeiten der Anmeldezeit sollten Eltern zur Verfügung stehen. Halbtags: 7.30h-12.30h und 7.30h-16.00h.

## 7. Ausblick

Eine Angleichung der Öffnungszeiten im Modulsystem für alle Einrichtungen wird angestrebt, um den Bedarfen der Eltern gerecht zu werden und für einen effektiveren Personaleinsatz.

N:\DIVERSES\Kinderbetreuung\Bedarfsplanung Kinderbetreuung 2014 2015.doc